



CDU Pfungstadt **aktuell**

INFORMATIONEN DER CDU FÜR PFUNGSTADT, ESCHOLLBRÜCKEN-EICH UND HAHN

FEBRUAR 2011

„Wer hat's erfunden?“

Pfungstädter Warenkorb – Ein Vorzeigeprojekt bürgerschaftlichen Engagements

Der Pfungstädter Warenkorb ist Vorbild dafür, wie ehrenamtlich tätige Menschen bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfend unter die Arme greifen können. Auf der einen Seite ist es bedauernswert, dass es in einem Land wie Deutschland überhaupt solch einer Einrichtung bedarf – auf der anderen Seite können und sollten wir auch stolz darauf sein, dass wir den Pfungstädter Warenkorb haben!

Es geht uns nicht darum, den Finger zu heben und zu sagen, dass wir den ursprünglichen Antrag für die Einrichtung einer „Pfungstädter Tafel“ Anfang 2007 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht haben, sondern wir wollen Sie, liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, auf das Bestehen dieser Einrichtung aufmerksam machen. Die Öffnungszeiten sind in der Regel mittwochs nachmittags. Mittlerweile gibt es neben dem 2008 gegründeten Warenkorb einen eigenen Kinderwarenkorb. Über 500



Pfungstädterinnen und Pfungstädter profitieren derzeit vom Warenkorb. Da wir, die CDU Pfungstadt, vom Warenkorb so begeistert sind, hatten wir die alljährliche Spende im Rahmen unseres Neujahrsempfanges 2009 an ihn übergeben, da wir den handelnden Personen unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen wollten. Der Warenkorb freut sich natürlich weiterhin über jede Spende!

Pfungstadt ist eine Stadt mit über 100 Vereinen, in denen sich viele Menschen auf die unterschiedlichste Art und Weise einbringen: Sei es als aktives oder als passives zahlendes Mitglied, als Vorstandsmitglied, in den Feuerwehren und Hilfsdiensten, als Sportler, als Sänger, als Helfender oder auch als Zuschauer. Jedes einzelne Engagement hat unsere Anerkennung und Dankbarkeit verdient, denn jede und jeder setzt eines der bedeutendsten Zitate von John F. Kennedy tatkräftig um:

„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern was Du für Dein Land tun kannst!“

„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern was Du für Dein Land tun kannst!“

WILLKOMMEN

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

am 27. März 2011 finden in Hessen die Kommunalwahlen statt. Sie als Wählerinnen und Wähler sind aufgerufen, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pfungstadt und den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu wählen. Die Wählerinnen und Wähler in den Stadtteilen Eschollbrücken-Eich und Hahn wählen zudem jeweils einen neuen Ortsbeirat. Außerdem stimmen Sie an diesem Wahlsonntag per Volksabstimmung darüber ab, ob die Schuldenbremse in die Hessische Verfassung aufgenommen wird oder nicht. Wir, die CDU, werben für ein klares JA zur Aufnahme der Schuldenbremse in die Hessische Verfassung!

In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen – pünktlich zum Start der Briefwahl sechs Wochen vor dem Wahltermin – die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Stadtverordnetenversammlung in Pfungstadt vor.

Unser Wahlprogramm für die kommende Legislaturperiode ist fertiggestellt und für jede / jeden sichtbar auf unserer Homepage www.cdu-pfungstadt.de veröffentlicht. Wir haben uns schwerpunktmäßig auf folgende vier Themenfelder konzentriert:

1. Finanzen, Haushalt und Sicherheit
2. Kinder, Familien und Senioren
3. Wirtschaft, Verkehr und Bauen
4. Umwelt und Klimaschutz

Unsere Ziele und unsere Schwerpunkte sind unter dem Slogan „Für Pfungstadts Zukunft!“ zusammengefasst. Wir wollen mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern Pfungstadts und seiner Stadtteile, die

Zukunft unserer Stadt gestalten und Sie auf diesem Weg mitnehmen. Dieser Weg wird leider – auch aufgrund der aktuellen desolaten Finanzsituation – nicht immer einfach werden, aber die aktuelle Situation bietet gerade Chancen. Deutschland geht aus der größten Finanz- und Wirtschaftskrise gestärkt hervor und dies muss in Pfungstadt auch möglich sein! Unser Credo für die Kommunalpolitik ist nicht der übliche Parteienzank, sondern ein Wettbewerb der Ideen. Daher werden wir viele neue, kreative Ideen brauchen, um Pfungstadt zukunftsfest aufzustellen. Keine Partei darf für sich alleine die einzig wahre Lehre und richtige Meinung beanspruchen!

In unserer Rubrik „Wer hat's erfunden?“ stellen wir Ihnen das Vorzeigeprojekt bürgerschaftlichen Engagements, den Pfungstädter Warenkorb, vor. Wir sind stolz darauf, solche ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt zu haben!

Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe vom ersten Bürgerstammtisch der CDU Pfungstadt mit dem Landtagsabgeordneten Gottfried Milde. Schwerpunktmäßig ging es um die schlechte Finanzsituation der Kommunen, aber auch um den wirtschaftlichen Aufschwung in Hessen und in Deutschland. Schließlich werden wir uns in den kommenden Monaten – vor und auch nach der Kommunalwahl – mit der Reaktivierung des Bahnhofs befassen. Die Arbeiten haben teilweise bereits begonnen, aber die Finanzierung und einige Planungsdetails sind immer noch nicht endgültig geklärt. Wir kümmern uns darum!

Ihre
CDU Pfungstadt

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL AM 27. MÄRZ

Weitere Kandidaten auf der Rückseite



1 Franz Schön
Jahrgang 1944, Pfungstadt, Rentner



2 Jochen Kockegei
Jahrgang 1952, Hahn, Beamter



3 Jürgen Ruppenthal
Jahrgang 1948, Hahn, Landwirt



4 Sebastian Sehlbach
Jahrgang 1985, Eschollbrücken-Eich, Student



5 Waltraud Faupel
Jahrgang 1956, Pfungstadt, Dipl.-Kauffrau



6 Gerhard Hoffmann
Jahrgang 1946, Pfungstadt, Beamter a. D.



7 Anton Hauser
Jahrgang 1955, Pfungstadt, Kfm. Angestellter



8 Bärbel Spengler
Jahrgang 1958, Pfungstadt, Vet. Med. Fachangestellte



9 Frederik Fuchs
Jahrgang 1981, Eschollbrücken-Eich, Dipl.-Betriebswirt (BA)



10 Richard Latsch
Jahrgang 1961, Pfungstadt, Chemielaborant



11 Hubert Kosewsky
Jahrgang 1943, Pfungstadt, Rentner



12 Michael Mauersberger
Jahrgang 1981, Pfungstadt, Politikwissenschaftler

Wie geht es weiter mit den Pfungstädter Finanzen?

CDU diskutiert mit dem Landtagsabgeordneten Gottfried Milde die angespannte finanzielle Lage der Kommunen

Die Frage des ersten Bürgerstammtischs der CDU Pfungstadt am 26. Januar 2011 im „Goldenen Anker“ in Pfungstadt lautete: „Wie geht es weiter mit den Pfungstädter Finanzen?“ Der CDU-Vorsitzende Franz Schön konnte an diesem Abend neben 20 Bürgerinnen und Bürgern auch den Landtagsabgeordneten und finanzpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Gottfried Milde begrüßen.

Die Stadt Pfungstadt geht von einem Defizit im Jahr 2010 von ca. 6 Millionen und im Jahr 2011 von ca. 7,5 Millionen Euro aus. Außerdem kürzt das Land Hessen in der jetzigen schwierigen Situation auch noch

Im Jahr 2011 fehlen Pfungstadts Haushalt 7,5 Millionen Euro

nicht nur in der Stadt Pfungstadt, sondern auch bei der CDU auf Unverständnis. Es werden immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abgewälzt und zusätzlich als Belohnung wird auch noch Geld gekürzt“, kritisiert Schön diese Maßnahmen.

Gottfried Milde versteht den Ärger der Kommunen, macht aber auch deutlich, dass die finanzielle Situation des Landes Hessen nicht einfach ist. Daher hat die CDU Hessen nach langen Diskussionen mit SPD, FDP und den Grünen entschieden, eine Volksabstimmung zur Einführung der Schulden-

bremse in die Hessische Verfassung am 27. März 2011 herbeizuführen. Ziel dieser Aktion ist es, ab dem Jahr 2020 keine neuen Schulden im Landeshaushalt aufzunehmen. Das Land

Schuldenbremse gilt nicht für Kommunen

müsste demzufolge jährlich ca. 300 Millionen Euro einsparen. „Diese Schuldenbremse gilt allerdings nicht für die Kommunen, und die Kommunen werden auch nicht die Leidtragenden dieser Schulden-

bremse sein“, versichert Milde. „Wir lassen die Städte, Gemeinden und Landkreise nicht allein. Daher legen wir einen speziellen Schutzschirm für Kommunen mit einem Volumen von 3 Milliarden Euro auf.“

Demgegenüber haben die Kommunen durch die Konjunkturprogramme der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen aber auch profitiert. Nach Pfungstadt sind insgesamt 3,6 Millionen Euro an Mitteln aus den beiden Konjunkturprogrammen (3,2 Millionen Euro vom Land

Hessen und 400.000 Euro vom Bund) geflossen. Diese Mittel wurden hauptsächlich in die energetische Sanierung von Schulen und Kindergärten, die Straßenreparatur und den Feuerwehrstützpunkt in der Mühlstraße investiert. Weiterhin förderte das Land Hessen z. B. über das Landesamt für Denkmalpflege die Sanierung der Villa Büchner mit 300.000 Euro, den Ausbau des „Pfungstädter Dörfchens“ mit 1,6 Millionen Euro und den Ausbau der Eberstädter Straße in Höhe von knapp 500.000 Euro.

Zum Abschluss des Stammtischs diskutierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands, den Rückgang der Arbeitslosenzahlen unter drei Millionen und die Problematik des Länderfinanzausgleiches. „Wir wollen in regelmäßigen Abständen die Bürgerinnen und Bürger zu einem politischen Stammtisch mit wechselnden Themen einladen“, so Schön abschließend.



CDU PFUNGSTADT

Kontakt/Redaktion: info@cdu-pfungstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Sebastian Sehlbach, Am Schelmsberg 4, 64319 Pfungstadt
Impressum: CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Vorsitzender Franz Schön, Feldstr. 45, 64319 Pfungstadt, Internet: www.cdu-pfungstadt.de, Auflage: 10.000 Exemplare

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL AM 27. MÄRZ



13 Werner Otto
Jahrgang 1974, Pfungstadt, Beamter



14 Matthias Zerfaß
Jahrgang 1984, Pfungstadt, Student



15 Andreas Iser
Jahrgang 1961, Pfungstadt, KFZ-Meister



16 Maximilian Schimmel
Jahrgang 1989, Eschollbrücken-Eich, Student



17 Margit Klumpp
Jahrgang 1960, Hahn, Chefsekretärin



18 Tobias Altmannsberger
Jahrgang 1986, Pfungstadt, Altenpfleger



19 Götz Hommola
Jahrgang 1936, Pfungstadt, Rentner



20 Dietrich Marfording
Jahrgang 1934, Eschollbrücken-Eich, Dipl.-Ingenieur



21 Nicolai Spika
Jahrgang 1978, Eschollbrücken-Eich, Projekt Manager



22 Stefan Brill
Jahrgang 1962, Pfungstadt, Bauingenieur



23 Bernd Schmiedl
Jahrgang 1965, Pfungstadt, KFZ-Meister



24 Kai Jan Kutscher
Jahrgang 1987, Hahn, Soldat



25 Hermine Kramer
Jahrgang 1938, Pfungstadt, Hausfrau



27 Reinhard Pühler
Jahrgang 1950, Pfungstadt, Gastwirt



28 Gerlinde Sehlbach
Jahrgang 1950, Eschollbrücken-Eich, Beamtin a. D.



29 Adolf Hake
Jahrgang 1934, Pfungstadt, Rentner